

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung am 22. November 2018 im Haus der Architekten in Stuttgart an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und per Post, per Fax an 0711 32732-350 oder per Email an wohnungsbau@betonservice.de senden. Anmeldeschluss ist der 09. November 2019.

Name, Vorname

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg
c/o Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Straße 2+4
73760 Ostfildern

Veranstaltungsort

Haus der Architekten
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
www.akbw.de/kontakt/anfahrt.html

Organisation

Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg
c/o Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern

Ansprechpartnerin
Dipl.oec. Gramatiki Satslidis
Tel. 0711 32732-322
Fax 0711 32732-350
satslidis@betonservice.de

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen
Architektenkammer Baden-Württemberg
Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.
InformationsZentrum Beton GmbH
Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e. V.
Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V.
Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e. V.
Deutscher Mieterbund Baden-Württemberg e. V.
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e. V.
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg e. V.
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.
Verein Süddeutscher Kalksandsteinwerke e. V.

**IMPULSE FÜR DEN
WOHNUNGSBAU**
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Wohnungsbau in Baden-Württemberg –
qualitätsvoll, schnell, bezahlbar?**

22. November 2018



Wohnungsbau in Baden-Württemberg – qualitativ, schnell, bezahlbar?

Trotz reger Bautätigkeit hat sich die Anspannung auf den Wohnungsmärkten verfestigt. In Baden-Württemberg hat sich im Jahr 2017 die Zahl der Fertigstellungen zwar erhöht, den rund 38.000 fertiggestellten Wohnungen steht jedoch ein jährlicher Bedarf von über 65.000 Wohnungen entgegen. Insbesondere in den Großstädten und Ballungsräumen mangelt es weiterhin an bezahlbarem Wohnraum. Betrachtet man die wachsende Bevölkerung, den erhöhten Wanderungssaldo und die steigende Zahl der Haushalte, wird die Schere zukünftig noch weiter auseinander gehen und die Mieten weiter steigen. Vor allem Haushalte mit mittlerem und geringem Einkommen sind davon betroffen.

Kostentreibenden Verschärfungen von Gesetzen und Normen, langwierige Baugenehmigungsverfahren und Baulandknappheit gehören zu den Hauptursachen für die angespannte Wohnraumsituation. Was können Bund, Länder und Kommunen tun, um den Wohnungsmangel zu beheben? Wo sind die Stellschrauben an denen sie jeweils ansetzen müssen? Was muss sich in der Bodenpolitik ändern? Welche Konzepte sind erforderlich um zukünftig qualitativ, schnell und bezahlbar bauen zu können? All diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutieren und Lösungsansätze aufzeigen.

Diese Veranstaltung wurde durch die Architektenkammer Baden-Württemberg für Mitglieder und AIP/SIP der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung mit 3 Unterrichtsstunden anerkannt.

Die Aktion „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“ ist ein breites Bündnis von Vertretern der Bau- und Immobilienwirtschaft, Kammern, Arbeitnehmern und Mietern. Gemeinsames Ziel ist es, für bessere politische Rahmenbedingungen im Wohnungsbau zu werben.

www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de

Programm

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Begrüßung

Jochen Bayer

Aktionsgemeinschaft „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“

Impulsvortrag

Staatssekretärin Katrin Schütz

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

Fakten-Check Wohnungsbau

Matthias Günther

ISP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V.

Bodenpolitische Agenda 2020 - 2030

Prof. Dr. Jürgen Aring

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

OPTIMUS | maximale Vielfalt | maximal einfach |

Bernd Hullak

Hullak Rannow Architekten GbR

Podiumsdiskussion

Dirk Braune

Geschäftsführer Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Udo Casper

Geschäftsführer Deutscher Mieterbund Baden-Württemberg e.V.

Wilfried Hajek

Bürgermeister Stadt Heilbronn

Andrea Lindlohr MdL

Vorsitzende des Arbeitskreises Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau der Fraktion GRÜNE im Landtag

Boris Palmer

Oberbürgermeister Stadt Tübingen

Tobias Wald MdL

Wohnungsbaupolitischer Sprecher sowie Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Moderation

Thomas Durchdenwald, Stuttgarter Zeitung

16.00 Uhr Get-together



Prämiert beim Beispielhaften Bauen:
CUBUS - Wohnen im alten botanischen Garten, Heidelberg | Bilger Fellmeth Architekten
BDA, Frankfurt am Main | Foto: Wolfgang Steche